



NIEDERSCHRIFT

der 34. Sitzung der Gemeindevertretung

vom Mittwoch, dem 30.06.2010

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Anwesenheiten

Vorsitzender

Heinz Seibert

Anwesende Mitglieder

Kay-Achim Becker
Wilhelm Damm
Carsten Decher
Eckehart Dittrich
Peter Fischbach
Karl-Heinz Funk
Corinna Helm
Erich Hof
Gustav Jerke
Willy Jost
Günter Kimmel
Stefan Krämer
Uwe Kühn
Frank Müller
Eckhard Neumann
Hans-Dieter Ottersbach
Christian Römer
Christopher Saal
Marlies Scheld
Roland Scheld
Guido Schemken
Oliver Steinbach
Gunnar Wagner
Norbert Weigelt
Kurt Weller

Bürgermeister

Erhard Reinl

Beigeordnete

Manfred Buhl
Wolfgang Dörr

Michael Eisenreich
Gerda Faber
Angelique Viola Grün
Gerhard Hackel
Wolfgang Schäfer
Walter Steinbrecher

Schriftführer

Stefanie Lehwald

Nicht Anwesende

Marco Deibel
Gunter Großmann
Anette Henkel
Petra Menz
Markus Scheld
Karsten Schulze
Rolf Schust
Sven Simon
Jörg Theimer
Kerstin Zipf
Alexander Zippel

Tagesordnung

- | | | |
|----|---|------------------------------|
| | Eröffnung der Sitzung | |
| 1 | Bericht des Gemeindevorstandes | |
| 2 | Anfragen | |
| 3 | Feststellen der Beschlussfähigkeit | |
| 4 | Erweiterung / Änderung der Stimmzettel für die Wahl der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte der Gemeinde Buseck | 8-V1419/2010
1. Ergänzung |
| 5 | Vorschlag für einen Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Buseck I | 8-V1403/2010 |
| 6 | Vorschlag für einen Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Buseck III | 8-V1365/2010 |
| 7 | Vorschlag für einen Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Buseck II | 8-V1366/2010 |
| 8 | Bauleitplanung der Gemeinde Buseck, Gemarkung Großen Buseck.
Bebauungsplan "Hinter dem Kernberg"
Satzungsbeschluss | 8-V1428/2010 |
| 9 | Bauleitplanung der Gemeinde Buseck, Gemarkung Großen Buseck,
Bebauungsplan "Solarpark Hinter dem Kernberg"
Änderung des Flächennutzungsplanes | 8-V1427/2010 |
| 10 | Fahrrad-Rundweg Busecker Tal;
Antrag der SPD-Fraktion | 8-A44/2010 |

Sitzungsverlauf

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Heinz Seibert, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Sitzung und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die anwesenden Gäste und die Vertreter der heimischen Presse.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Heinz Seibert, verliest eine Email von Erich Hof.

„Nachstehend beschreibe ich die im Protokoll (vom 19.05.2010) enthaltenen Fehler, wie ich sie bereits vor einigen Tagen Frau Schindler telefonisch übermittelt habe:

1. Auf Seite 15 wird geschrieben, der KUSO habe die Vorlage mehrheitlich zur Annahme empfohlen. Das stimmt nicht. Er hat die Vorlage nicht beraten und dies dem HFA überlassen.
2. Auf Seite 17/18 stimmen die Zahlen beim Änderungsantrag SPD/FW zu den lfd. Nrn. 9, 19, 23 und 24 nicht. Nach meiner Kenntnis müssten sie wie folgt lauten:

Nr. 9	alt	48.400	neu	40.000
Nr. 19	alt	198.500	neu	176.500
Nr. 23	alt	39.000	neu	33.000
Nr. 24	alt	12.350	neu	9.350“

Das der KuSo den Punkt (Haushalt 2010) nicht behandelt hat, ist korrekt.

Der Leiter der Finanzabteilung nahm zu Punkt 2 wie folgt Stellung:

„Der Änderungsantrag vom FW und SPD zum Haushalt 2010 enthält Zahlen, die zum Teil aus dem ursprünglichen Haushalt und aus einem sog. Produktorientierten Haushalt entnommen wurden. Auf welchen Ansätze sich die Änderungen konkret beziehen, ist jedoch nur aus den Begründungen zu entnehmen. Im Rahmen der Protokollierung im HFA wurden diese Zahlen geändert. Im Ergebnis verbleiben aber die beantragten und beschlossenen Veränderungen d.h. die Erhöhungen bzw. Reduzierungen. Wenn es beantragt werden sollte, können die Zahlen im Protokoll auf die Zahlen des Änderungsantrages abgeändert werden. Im Ergebnis ergeben sich dadurch keine Veränderungen.“

Widerspruch erhebt sich hiergegen nicht.

1 Bericht des Gemeindevorstandes

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Heinz Seibert,
meine sehr verehrten Damen und Herren !

Zu Beginn des Berichtes des Gemeindevorstandes darf ich Ihnen die aktuell wichtigste Mitteilung bekanntgeben:

Am 23. Juni 2010 ist die Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2010 von der Kommunalaufsicht, unterzeichnet von der Landrätin, bei uns eingegangen. Einen Abdruck der Haushaltsgenehmigung habe ich dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, den Ausschussvorsitzenden und den Fraktionsvorsitzenden ausgehändigt.

Wer von Ihnen Interesse an einer Ausfertigung der Haushaltsgenehmigung hat, kann dies bei unserer Schriftführerin, Frau Lehwalder, bekunden. Die Genehmigung wird Ihnen dann zugesandt bzw. zugemailt.

Für die Freibadsaison 2010 wurde die Firma Mietmeister für Bäderbetriebe in Ergänzung zu unserer Schwimmmeisterin mit der Badeaufsicht beauftragt. Dies ist notwendig, damit die Öffnungszeiten des Freibades mit entsprechend geschultem Personal zu 100 % abgedeckt werden können.

Der Betreiber des Basaltwerks Großen Buseck hat anlässlich einer Besprechung am 17.06.2010 mitgeteilt, dass die Gemeinde Buseck und Ihre Bürger/innen weiterhin unbelasteten Bauschutt zu

den bekannten Bedingungen kostenlos anliefern können. Aufgrund der relativ weit fortgeschrittenen Verfüllung, hatte der Betreiber seiner Kundschaft mitgeteilt, dass keine Bauschuttannahme mehr erfolgt. Die Deponie soll künftig nur noch von der Betreibergesellschaft selbst genutzt werden.

Seitens des Gemeindevorstandes wird der Bürgersolargenossenschaft „Sonnenland eG“ Großen-Buseck geeignete Dachflächen für die Installation von Photovoltaikanlagen zur Beteiligung ihrer Mitglieder zur Verfügung gestellt. Die Eignung der jeweiligen Dachflächen ist vor Abschluss einer vertraglichen Regelung mit der Bürgersolargenossenschaft von einem ortsansässigen Statikerbüro zu prüfen.

Die Gemeindewerke Buseck haben 2 weitere Photovoltaikanlagen in Auftrag gegeben. Mit der Montage der Module auf der Mehrzweckhalle und der Willy Czech Halle wurde in der 24. KW begonnen. Die ausführende Firma hat zugesichert, dass die Anlagen zum 30.06.2010 am Netz sind; dies ist heute geschehen.

Die Rohbauarbeiten für die neue Kita Wilhelmstraße gehen nach dem betonieren der Bodenplatte weiter zügig voran. Die ausführende Firma ist zurzeit schon mit dem Aufmauern der Erdgeschosswände beschäftigt, auch sind bereits Teilflächen der Decke betoniert. Für die Bauarbeiter vor Ort eine anspruchsvolle und interessante Baustelle, nach eigenem Bekunden. Am 23.06. um 17:00 Uhr fand die offizielle Grundsteinlegung statt.

Aufgrund von Sicherheitsmängeln mussten nach den Jahresinspektionen an den 22 Busecker Spielplätzen im Jahr 2008 u. 2009 an verschiedenen Spielplätzen einige Groß- und Kleinspielgeräte abgebaut werden. Es ergab sich somit ein erhöhter Investitionsbedarf. Im Haushalt 2010 der Gemeinde wurden für die Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten ein Planansatz von 160.000 € gebildet.

Der beim Beschluss zum Haushalt von der Gemeindevertretung für diesen Ansatz ausgesprochene Sperrvermerk wurde, der Beschlusslage der Gemeindevertretung entsprechend, vorgestern durch den HFA aufgehoben: dies konnten Sie der heutigen Tagespresse entnehmen, so dass die Auftragsvergabe in den nächsten Tagen erfolgen wird. Der Gemeindevorstand hat sofort nach Eingang der Haushaltsgenehmigung gehandelt, damit die dringend notwendigen Ersatzmaßnahmen auf unseren Kinderspielplätzen ohne Zeitverzug umgesetzt werden können.

Die Umbaumaßnahme der DB AG in Verbindung mit der Telekom in der Bahnhofstraße sind so gut wie abgeschlossen. Ich bin auch heute dort vorbeigefahren. Zur Zeit wird der Gehweg wieder gepflastert, so dass ich davon ausgehe, dass die Baustelle in Kürze geräumt werden wird.

In den vergangenen Tagen wurde die Asphaltdecke der K 31 der Ortsdurchfahrt in Trohe neu aufgezo-gen. Die Straßendecke befand sich in einen äußerst schlechten Zustand, so dass diese Maßnahme dringend notwendig war.

Auf meine Anregung wird auch die Kreisstraße in Trohe, ausgehend von der Kurt-Schumacher-Straße in die Danziger-Straße, das ist die K 143, die weiter nach Alten-Buseck führt, auf eine Länge von ca. 130 m in voller Breite saniert, weil die Straße sich auch in diesem Bereich in einem äußerst schlechten Zustand befindet. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 16 000 €. Der Auftrag wird nach Mitteilung der zuständigen Abteilung beim Landkreis Gießen in Kürze erteilt, die Sanierungsmaßnahme soll vsl. noch in den Sommerferien erfolgen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Feierlichkeiten im Rahmen der 800-Jahrfeier in Trohe von Freitag, den 28.05.2010, bis Sonntag, den

30.05.2010, beigetragen haben.

Grüße darf ich Ihnen von Bürgermeister Lajos Szenes aus unserer Partnergemeinde Tát ausrichten. Ich war mit meiner Frau und den Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde im Rahmen der Senioren mehrtagesfahrt in der Zeit vom 09. – 13. Juni in unserer Partnergemeinde. Der Ehrenvorsitzende der Gemeindevertretung, Gerhard Weber, hat die Fahrt hervorragend vorbereitet. Mein Dank gilt ihm, auch für die - wie gewohnt - souveräne Übernahme der Reiseleitung.

Vom Partnerschaftsverein der Gemeinde Buseck war der stellvertretende Vorsitzende Klaus Renger mit Ehefrau Renate ebenfalls unter den Reiseteilnehmern.

Die Donau hatte Hochwasser, Wiesen und Felder rund um Tát standen unter Wasser. Der Damm zur Donau, auf dem die Ortsumgehung von Tát entlangführt, hat schlimmeres verhindert.

Meine sehr verehrte Damen und Herren,

ich darf Ihnen allen und Ihren Familien für die vor uns liegende Urlaubszeit alles Gute wünschen, erholen Sie sich gut und kommen Sie vor allem gesund wieder nach Hause.

Ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit !

Im Nachgang zu dem Beicht des Gemeindevorstandes berichtet Bürgermeister Erhard Reinl, dass der Bau des Brunnens im Schlosspark gut voran geht und durch die Mitglieder des Feuerwehrfreizeitanlagenvereines gebaut und finanziert wird.

Es werden Nachfragen durch Uwe Kühn, Kay-Achim Becker, Carsten Decher, Willy Jost, Frank Müller, Günter Kimmel, Erich Hof gestellt.

2 Anfragen

Anfragen liegen keine vor.

3 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Heinz Seibert, stellt die Beschlussfähigkeit mit zunächst 25 von 37 Gemeindevertreter fest.

Uwe Kühn beantragt, TOP 11 „Bedarfs- und Entwicklungsplan für den Brand- und Katastrophenschutz und die Allgemeine Hilfe der Gemeinde Buseck“ von der Tagesordnung zu nehmen, da noch Beratungsbedarf besteht.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch, so das dies angenommen ist.

TOP 8 „Bauleitplanung der Gemeinde Buseck, Großen-Buseck: Bebauungsplan Nr. 1.11 „Schützenweg/Pfingstweg 1. Änderung“ wurde bereits durch den Gemeindevorstand zurückgezogen.

4 Erweiterung / Änderung der Stimmzettel für die Wahl der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte der Gemeinde Buseck

**8-V1419/2010
1. Ergänzung**

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Erich Hof, übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung.

Bürgermeister Reinl begründet die Vorlage für den Gemeindevorstand.

Der stellvertretende Vorsitzende des HFA, Willy Jost, berichtet aus diesem, dass dieser mit einer Änderung einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen zur Annahme empfohlen wird.

Ein Änderungsantrag aller Fraktionen wird von Heinz Seibert begründet.

Eine Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss:

Änderungsantrag aller Fraktionen:

Der Absatz 2 wird wie folgt geändert:

Entgegen dem Beschluss vom 08. Juni 2005 ist die Angabe des Ortsteiles nicht auf den Stimmzettel aufzunehmen. Gleichzeitig wird der Beschluss vom 08. Juni 2005 aufgehoben.

Beratungsergebnis: 24 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Bei künftigen Kommunalwahlen, beginnend ab der Kommunalwahl 2011 werden die Stimmzettel für die Wahl der Gemeindevertretung und die Wahl der Ortsbeiräte um die Angaben Geburtsjahr und Beruf oder Stand ergänzt.

Entgegen dem Beschluss vom 08. Juni 2005 ist die Angabe des Ortsteiles nicht auf den Stimmzettel aufzunehmen. Gleichzeitig wird der Beschluss vom 08. Juni 2005 aufgehoben.

Beratungsergebnis: 24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

5	Vorschlag für einen Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Buseck I	8-V1403/2010
----------	--	---------------------

Die Sitzungsleitung wird wieder von Herrn Seibert übernommen.

Der Beschlussantrag wird von Herrn Seibert verlesen.

Der stellvertretende Vorsitzende des HFA, Willy Jost, berichtet aus diesem, dass die Vorlage einstimmig zur Annahme empfohlen wird.

Eine Aussprache erfolgt nicht. Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Dem Präsidenten des Amtsgerichts Gießen wird als **Ortsgerichtsschöffe für das Ortsgericht Buseck I**

**Helmut Seipp, geb. 15.10.1938,
wohnhaft Bismarckstraße 13, 35418 Buseck**

vorgeschlagen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6 Vorschlag für einen Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht 8-V1365/2010
Buseck III

Der Gemeindevertreter Kay-Achim Becker und die 1. Beigeordnete Angelique Grün verlassen den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Heinz Seibert, verliest die Vorlage.

Der stellvertretende Vorsitzende des HFA, Willy Jost, berichtet aus diesem, dass dieser die Vorlage einstimmig zur Annahme empfohlen hat.

Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Eine Aussprache erfolgt nicht.

Beschluss:

Dem Präsidenten des Amtsgerichts Gießen wird als **Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Buseck III**

Herr Kay-Achim Becker, geb. am 06.11.1972
Borngasse 66, 35418 Buseck

vorgeschlagen.

Dem Präsidenten des Amtsgerichts Gießen wird als **Ortsgerichtsschöffe für das Ortsgericht Buseck III**

Herr Bodo Schomber, geb. am 27.09.1962
Borngasse 17, 35418 Buseck

vorgeschlagen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 2 Enthaltung(en)

7 Vorschlag für einen Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht 8-V1366/2010
Buseck II

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Heinz Seibert, verliest die Vorlage.

Der stellvertretende Vorsitzende des HFA, Willy Jost, berichtet aus diesem, dass dieser die Vorlage einstimmig zur Annahme empfohlen hat.

Eie Aussprache erfolgt nicht.

Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Dem Präsidenten des Amtsgerichts Gießen wird als **Ortsgerichtsschöffe für das Ortsgericht Buseck II**

**Herr Heinrich Opper, geb. am 11.05.1936
Friedensstr. 24, 35418 Buseck**

vorgeschlagen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

**8 Bauleitplanung der Gemeinde Buseck, Gemarkung Großen Bus- 8-V1428/2010
eck.
Bebauungsplan "Hinter dem Kernberg"
Satzungsbeschluss**

TOP 8 und 9 werden gemeinsam beraten.

Bürgermeister Reinl begründet den Antrag.

Der Vorsitzende des BaLU, Kay-Achim Becker, berichtet aus diesem, dass die Vorlage einstimmig zur Annahme empfohlen wird.

An einer Aussprache beteiligt sich Erich Hof.

Beschluss:

Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs.1 BauGB

- (1) Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen (Abwägung gemäß § 1 Abs.7 BauGB) zu denen im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs.2 BauGB i.V.m. § 4 Abs.2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und die sich daraus ergebenden Änderungen beschlossen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

- (2) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Buseck beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Hinter dem Kernberg“ in der Gemarkung Großen-Buseck gemäß § 10 Abs.1 BauGB i.V.m. § 5 HGO, § 9 Abs.4 BauGB i.V.m. § 81 HBO (Hess. Bauordnung) als Satzung und die Begründung mit Umweltbericht hierzu.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Feststellungsbeschluss gemäß § 10 Abs.1 BauGB

- (1) Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen (Abwägung gemäß § 1 Abs.7 BauGB) zu den im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs.2 BauGB i.V.m. § 4 Abs.2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und die sich daraus ergebenden Änderungen beschlossen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

- (2) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Buseck stellt den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung im Bereich des Bebauungsplanes „Solarpark Hinter dem Kernberg“ im Ortsteil Großen-Buseck gemäß § 6 BauGB fest und billigt die Begründung mit Umweltbericht hierzu.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Erich Hof begründet den Antrag für die SPD-Fraktion.

Der Vorsitzende des BaLU, Kay-Achim Becker, berichtet aus diesem, dass der Antrag mit einer geringfügigen Änderung der Route zur Annahme empfohlen wird.

An einer Aussprache beteiligen sich Frank Müller, Willy Jost, Erich Hof, Bürgermeister Erhard Reinl, Uwe Kühn, Ekkehart Dittrich, Kay-Achim Becker und Eckhard Neumann

Es wird durch Frank Müller ein Änderungsantrag gestellt, der im Verlauf der Abstimmung jedoch wieder zurückgezogen wird.

Uwe Kühn stellt den Änderungsantrag, dass der Antrag um einen Punkt 3 erweitert wird. Darüber wird zunächst abgestimmt.

Beschluss:

Änderungsantrag des Gemeindevertreters Uwe Kühn:

Die Maßnahme erfolgt unter dem Vorbehalt, dass für den Gemeindehaushalt keine Kosten entstehen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

- (1) Unter Berücksichtigung der bei den Beratungen geänderten Route entlang des Climbacher Wegs wird der Gemeindevorstand beauftragt, den auf der beigefügten Karte (Bestandteil dieses Antrags) dargestellten Vorschlag „Fahrrad-Rundweg Busecker Tal“ beim Kreis Gießen in die Fahrradwanderkarte des Kreises bei der nächsten Neuauflage der Karte aufnehmen zu lassen.
- (2) Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die punktiert dargestellten Feldwege-Strecken im Rahmen der jährlichen Unterhaltung von Feld- und Wirtschaftswegen evtl. in Zusammenarbeit mit den Jagdgenossenschaften in fahrradbefahrbarem Zustand herrichten zu lassen. Hierfür sind Zuschüsse für lokale Tourismus- und Naherholungsförderung zu beantragen.
- (3) Die Maßnahme erfolgt unter dem Vorbehalt, dass für de Gemeindehaushalt keine Kosten entstehen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Vorsitzender

Schriftführer